

**Unterrichtseinheit *Nationalsozialismus* (CD-ROM
Nationalsozialismus, medialesson GmbH)**

Die CD-ROM ist in vielen Kreis- und Stadtmedienzentren vorhanden.

Die Unterrichtsverlaufsskizze bietet lediglich eine Variante im Umgang mit der CD-ROM

| Vorgehensweise/Arbeitsmethode | Medien/Materialien |
|-------------------------------|--------------------|
|-------------------------------|--------------------|

1. Stunde: *Aufstieg der NSDAP*

| | |
|---|---|
| <p>Einstieg: Fragestellung/Problemstellung: Wie ist es möglich, dass ein österreichischer arbeitsloser Kunstmaler – der Autor von „Mein Kampf“ – die Weimarer Republik zerstören, einen Krieg mit 50 Millionen Toten beginnen und 6 Millionen Juden umbringen kann?</p> <p>Wie kommt Hitler überhaupt in das Amt des Reichskanzlers? Wer unterstützt ihn? Warum wählen ihn bzw. die NSDAP bei Reichstagswahlen 1932 und 1933 so viele Bürger?</p> <p>Welche Faktoren wirken zusammen?</p> | <p>Bilder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Dresden nach Bombenangriff 1 und 2</i> • <i>Opfer des Holocaust in Europa</i> • <i>Karten Deutschland nach 1945</i> (http://www.ieg-maps.uni-mainz.de/mapsp/mapp945d.htm) <p>Sämtliche Bilder/Materialien sind über die Suchfunktion auffindbar.</p> |
| <p>Überleitung: Aufforderung zur Überprüfung der Spekulationen</p> | |
| <p>Stillarbeitsphase: Erarbeitung des Themas mit Hilfe der Präsentation <i>Aufstieg der NSDAP</i> – anschließende Verbalisierung der Folie <i>Aufstieg der NSDAP</i>, evtl. schriftlich als Hausaufgabe</p> | <p>Präsentation <i>Aufstieg der NSDAP</i> Folie <i>Aufstieg der NSDAP</i></p> |
| <p>Zusammenfassung und Ausdruck der Ergebnisse</p> | |

2. und 3. Stunde: *Machtergreifung*

| | |
|--|--|
| <p>Einstieg: Fragestellung (teilweise Wiederholung): Wie kommt Hitler in das Amt des Reichskanzlers und wie kann er seine Macht sichern bzw. ausbauen?</p> | <p>Schaubild <i>Rolle des Reichspräsidenten vor und nach 1930</i></p> |
| <p>Stillarbeitsphase mit anschließender Besprechung</p> | <p>Arbeitsblatt <i>Machtergreifung...</i></p> |

4. und 5. Stunde: *Gleichschaltung*

| | |
|--|--|
| <p>Einstieg: Es wird klar, wie Hitler seine Macht ausbaut und sichert. Nach wie vor unklar bleibt, woher der hohe Grad der Zustimmung – ja Begeisterung für den Nationalsozialismus kommt.</p> <p>Option/Einstieg: Schaubild <i>Der Weg des „gleichgeschalteten“ Volksgenosse</i>“ aus der CD-ROM zur Ansicht auf den Desktop kopieren und dazu die Tondatei <i>Hitlers Rede über die Jugend</i> anhören</p> | <p>Desktop-Schaubild <i>Der Weg des „gleichgeschalteten“ Volksgenossen</i></p> <p>Tondatei <i>Hitlers Rede über die Jugend</i></p> |
| <p>Lehrervortrag/fragend-entwickelnder Unterricht verdeutlicht, wie die Bürger systematisch auf Linie gebracht werden.</p> <p>Option/Zusammenfassung: Schaubild <i>Der Weg des „gleichgeschalteten“ Volksgenossen</i> aus der CD-ROM zur Ansicht auf den Desktop kopieren und dazu die Tondatei <i>Hitlers Rede über die Jugend</i> anhören</p> | <p>Vortragsstruktur <i>Gleichschaltung</i></p> <p>Desktop-Schaubild <i>Der Weg des „gleichgeschalteten“ Volksgenossen</i></p> <p>Tondatei <i>Hitlers Rede über die Jugend</i></p> <p>Ergänzende Beiträge der Schüler/innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaubild <i>Vom Bürger zum uniformierten Untertan</i> • Diaschau <i>Schulfibel. Das Jahr voller Freude</i> |

6. und 7. Stunde: *Ideologie des Nationalsozialismus*

| | |
|---|---|
| <p>Einstieg (6. Stunde) Unterrichtsgespräch „Wenn Hitler nur nicht den Krieg angefangen hätte...“</p> | |
| <p>Erarbeitung (fragend-entwickelnd) der einzelnen Aspekte der NS-Ideologie</p> | <p>Vortragsstruktur <i>Ideologie</i></p> |
| <p>Diskussion (7. Stunde) der unmoralischen, gefährlichen, irrationalen Inhalte und Folgen der NS-Ideologie</p> <p>Rassenkampf ist zentraler Gedanke der Ideologie. Der Krieg ist Programm und von Anfang an Ziel und nicht etwa Option.</p> | <p>Folie <i>Ideologie</i> als Grundlage für Diskussion</p> |

8. Stunde: Außenpolitik Hitlers bis 1939

| | |
|--|---|
| Einstieg: Filmclip <i>Friedensrede Hitlers 1933</i> | über Suche <i>Friedensrede Hitlers 1933</i> Filmclip <i>Friedensrede Hitlers 1933</i> aus der Vortragsstruktur |
| Lehrervortrag | Vortragsstruktur <i>Expansion bis 1939</i> |

9. Stunde: Der Zweite Weltkrieg

| | |
|--|---|
| Einstieg: Frage nach der neuen „Qualität“ des Zweiten Weltkriegs als Rassekrieg mit dem Ziel der Verschiebung der Volksgrenze nach Osten um 1000 km. Referat (GFS) Zum Rassekrieg gehört in der Logik der NS-Strategen die Vernichtung der Juden und Versklavung der slawischen Völker. | Filmclip <i>Brutalisierung des Krieges</i> Interaktives Schaubild <i>Strategie und Taktik der Hitlerschen Bündnispolitik</i> (optional) Interaktive Karte <i>Verlauf des Zweiten Weltkriegs in Europa</i> Interaktive Karte <i>Verlauf des Zweiten Weltkriegs im Pazifik</i> |
|--|---|

10. und 11. Stunde: Judenverfolgung

| | |
|--|---|
| Einstieg: Wie lässt sich die Verfolgung der Juden – wenn überhaupt – erklären? Was wussten die Bürger? Referat (GFS) | Präsentation oder Vortragsstruktur <i>Judenverfolgung</i> Schaubild <i>Interaktive Erkundung des Vernichtungslagers Auschwitz</i> |
|--|---|

12. und 13. Stunde: Opposition und Widerstand

| | |
|--|--|
| Einstieg: Zitat aus dem Text aus Bild <i>Flugblatt der Weißen Rose</i> und Frage nach Motiven von Resistenz, Opposition und Widerstand. Versuch auch die Begriffe zu klären Abschlussbesprechung/ Zusammenfassung | <ul style="list-style-type: none">• SMZ-Verleih-Spielfilm „<i>Weißer Rose</i>“ oder• SMZ-Verleih-Spielfilm „<i>Georg Elser</i>“ • Folie <i>Widerstand</i> |
|--|--|